

BEATSTEAKS

Biografie

21.6.2010 Die Beatsteaks proudly present eine Hallentour durch 16 Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz im März 2011. Bleibt gespannt!

Frühling/Sommer 2010: Die Beatsteaks spielen ausverkaufte Clubkonzerte in einigen von Europas Hauptstädten und sind Headliner beim Southside, Hurricane, Greenfield...

Februar 2010: Im Anbetracht des Erdbebens in Haiti entschließt sich die Band, die Live-Pause zu beenden und ein Soli-Konzert für Ärzte Ohne Grenzen zu spielen.

August 2008: Nach ihrer ausverkauften Tour durch Deutschland und Österreich und Headliner-Slots auf einigen von Deutschlands größten Festivals spielt die Band ein Abschieds-Konzert in der ausverkauften Berliner Wuhlheide (17.000 Besucher) und erklärt, bis auf weiteres zu pausieren.

Juli 2007: Fast komplett ausverkaufte Tour durch Deutschland und Österreich, legendäres Abschlusskonzert vor über 17.000 Besuchern in der Berliner Wuhlheide.

März 2007: Deutschland-Veröffentlichung von ".limbo messiah". Elf Titel waren der Band nicht genug und so wurde auch noch der 30minütige „Doku“ "Demons Galore" gefilmt, welcher als Bonus-DVD der Deluxe-Ausgabe von "**Limbo Messiah**" beilegt. Das Album steigt auf Platz 3 der Deutschen Albumcharts ein und erlangt Gold-Status

November 2005: Die erste Beatsteaks DVD "Die B-Seite" erscheint und erlangt Goldstatur in Deutschland. Der selbstproduzierte Film, der die Band-Historie dokumentiert, wird in ausgewählten deutschen Kinos gezeigt, die alle bis auf dem letzten Platz belegt sind.

Sommer 2005: Beatsteaks spielen die großen europäischen Festivals wie Roskilde, Hurricane und Woodstock (Polen), einige davon als Headliner.

Januar 2005: Beatsteaks spielen das Eurosonic Festival in Groningen, NL

Dezember 2004: Ausverkaufte Deutschlandtour (4.000 – 8.000 Besucher)

November 2004: Beatsteaks erhalten bei den MTV Europe Music Awards in Rom die Trophäe als "Best German Act".

März 2004: Veröffentlichung von "Smack Smash", aufgenommen in Berlin, produziert von Moses Schneider. Das Album steigt auf Platz 11 der Deutschen Album-Charts ein und erlangt Platin-Status.

Das erste Video zum Album, „Hand In Hand“, wird auf der höchsten Rotation auf allen europäischen MTV-Stationen gesendet (MTV European Network Priority).

Dezember 2002: Beatsteaks spielen ihr Wohnzimmer-Konzert in der ausverkauften Columbiahalle in Berlin vor fast 4.000 Besuchern.

Dezember 2000: Beatsteaks beginnen mit den Aufnahmen zu ihrem dritten Album "Living Targets", produziert von Uwe Sabirowsky, und fertiggestellt von Billy Gould (Faith No More). Zahlreiche Festivalauftritte und eigene Konzerte.

August 1999: Das zweite Album der Band, "Launched", wird als erstes deutsches Signing beim amerikanischen Punk-Label Epitaph veröffentlicht. Beatsteaks spielen die Deconstruction Tour, die Warped Tour in Europa und den Vereinigten Staaten. Zahlreiche Festivalauftritte und eine Europatour mit Pennywise.

Januar Februar 1997: Beatsteaks nehmen ihr Debüt-Album "48/49" für das Berliner Label XNO auf.

6. Juli 1996: Auf dem zehnten Konzert ihrer Karriere eröffnen die Beatsteaks den Abend für die Sex Pistols in der Berlin Arena.

Summer 1995: Gründung der Band und Aufnahme des ersten Demos (über 1.000 Mal verkauft)

DIE BAND

Arnim Teutoburg-Weiß – vocals, guitar

Peter Baumann - guitar

Thomas Götz - drums

Torsten Scholz - bass

Bernd Kurtzke - guitar

DISCOGRAPHIE

1997 48/49

1998 6-11-98 Knaack E.P.

2000 Launched

2002 Living Targets

2002 Wohnzimmer E.P.

2004 Smacksmash

2005 B-Seite (DVD)

2007 .Limbo Messiah

2008 Kanonen Auf Spatzen

TOUR DATES 2011

02.03.2011 Saarbrücken – E-Werk

05.03.2011 (A)Wien – Gasometer

07.03.2011 (CH)Winterthur – Eishalle Deutweg

09.03.2011 Frankfurt – Jahrhunderthalle

10.03.2011 Erfurt – Thüringenhalle

12.03.2011 Ludwigsburg – Arena

14.03.2011 Münster – MCC Halle Münsterland

15.03.2011 Bremen – Halle 7

16.03.2011 Hanover – AWD Hall

18.03.2011 Bamberg – Jako Arena

19.03.2011 Dortmund – Westfalenhalle 1

22.03.2011 Hamburg – Sporthalle

24.03.2011 München – Olympiahalle

25.03.2011 Leipzig – Arena

26.03.2011 Bielefeld – Seidensticker Halle

11.06.2011 Berlin – Wuhlheide

www.beatsteaks.com / www.myspace.com/beatsteaks